

**3616/J XXI.GP**

---

**Eingelangt am: 13.03.2002****ANFRAGE**

der Abgeordneten Lunacek, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten

betreffend österreichische Vertretung bei der UN-Konferenz "Financing for Development" in Monterrey, Mexiko

Erstmals in ihrer Geschichte führen die Vereinten Nationen vom 18. - 22. März eine internationale Konferenz über Entwicklungsfinanzierung in Monterrey, Mexiko, durch. Diese Konferenz bringt zum ersten Mal die Entwicklungsinstitutionen der Vereinten Nationen und die großen Finanzinstitutionen wie Internationaler Währungsfonds, Weltbank sowie die Welthandelsorganisation WTO an einen Tisch. Bei dieser wichtigen Konferenz geht es darum, die im Mai 1996 vom Entwicklungsausschuss (DAC) der OECD formulierten und auf dem Millenniumsgipfel der UN im September 2000 von der gesamten Staatengemeinschaft unterstützten Ziele auch tatsächlich zu erreichen, nämlich den Anteil der absolut Armen bis zum Jahr 2015 um die Hälfte zu senken und bis zu diesem Zeitpunkt auch weitere wesentliche Fortschritte in Bezug auf eine soziale und ökologisch nachhaltige Entwicklung zu erzielen.

Eingeladen zu dieser Konferenz wurden die Staats- und Regierungschefs sowie die zuständigen Ministerinnen. Angemeldet haben sich bereits 53 davon, darunter US-Präsident Bush, der englische Premierminister Blair, der spanische Ministerpräsident Aznar, der belgische Premierminister Verhofstadt, die Außenminister Dänemarks und Griechenlands, EU-Kommissionspräsident Prodi, EU-Kommissar Nielson, die Entwicklungsministerin Deutschlands usw.

Seitens Österreichs wird diese Konferenz zwar auf Beamtenebene umsichtig vorbereitet, allerdings soll kein einziges Mitglied der Bundesregierung daran teilnehmen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

**ANFRAGE:**

1. Stimmt es, dass weder Bundeskanzler Schüssel noch der Finanzminister oder Sie als für Entwicklungspolitik zuständige Außenministerin an der UN-Konferenz "Financing for Development" teilnehmen werden und wie begründen Sie das?
2. Aus welchen VertreterInnen wird sich die österreichische Delegation zusammensetzen?

3. Welche Initiative wurden seitens Österreichs in den Monterrey Consensus und im Rahmen der Europäischen Union eingebracht hinsichtlich
- der Erreichung des 0,7%-Ziels für öffentliche Entwicklungszusammenarbeit?
  - einer Entschuldung der HIPC's und / oder LDC's?
  - der Einführung eines fairen und transparenten Schiedsverfahrens bei Zahlungsschwierigkeiten von Schuldnerländern?
  - einer unabhängigen Evaluierung der Auswirkungen der WTO-Verträge auf Armut, Umwelt, Gender und Ernährungssouveränität?
  - der Einführung einer Besteuerung internationaler Devisentransaktionen? ökologischer und sozialer Mindestanforderungen für ausländische Direktinvestitionen?
  - Verhaltenskodizes für multinationale Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Kriterien?
  - einer umfassenden Reform von IWF, Weltbank und WTO und ihre Einbindung in das UN-System?
4. Welche Maßnahmen werden Sie als die für Entwicklungspolitik zuständige Ministerin setzen, damit es zur Umsetzung des in Monterrey zu beschließenden Consensus in Österreich kommt?